



Sachbearbeitung Bildung und Sport

Datum 19.03.2010

Geschäftszeichen BS-203-Se

Beschlussorgan Schulbeirat

Sitzung am 15.04.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 142/10

---

Betreff: Kooperationsvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt Biberach  
hier: Aufnahme der Schülerakademie in die Hector-Stiftung II

Anlagen: 1

**Antrag:**

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Gerhard Semler

---

Genehmigt:

BM 2, KITA, OB

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

### Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:		
<b>Finanzbedarf*</b>		
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>		<b>Verwaltungshaushalt laufend</b>
Ausgaben	€	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 12.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf €
<b>Mittelbereitstellung *</b>		
HH-Stelle:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: 1.2100
<u>Vermögenshaushalt</u>		12.000 €
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	€	€
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei HH-Stelle:		€
<u>Finanzplanung</u>		
Bedarf:	€	
Veranschlagt:	€	
Mehr-/Minderbedarf:	€	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.		

- Über die Schülerakademie Ulm wurde zuletzt am 01.02.2007 (GD 15/07) berichtet. Die Einrichtung und Durchführung der Schülerakademie Ulm ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung der Stadt Ulm mit dem Staatlichen Schulamt Biberach vom 29.09.2009 (GD 372/09).

Am 20.01.2010 wurde zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Hector-Stiftung II eine Vereinbarung über die Förderung und Errichtung von Kinderakademien in Baden-Württemberg unterzeichnet. Ziel ist es, ergänzend zu den bereits bestehenden 23 Kinderakademien in den kommenden zehn Jahren 25 bis 30 weitere Akademien im Land Baden-Württemberg zu initiieren und unterstützen.

Die Hector-Stiftung II stellt zur Begabtenförderung in einem Zeitraum von 10 Jahren insgesamt 32 Mio. Euro zur Verfügung.

Unterstützt und in die Hector-Stiftung II aufgenommen werden sollen die 23 bestehenden sowie weitere 25 - 30 neu einzurichtende Kinderakademien.

Bisher richtet sich die Begabtenförderung vor allem an **Grundschulkinder** - mittelfristig sollen auch **Kindergartenkinder** einbezogen werden.

An den förderfähigen Einrichtungen sollen ca. 40 außerunterrichtliche Kurse halbjährlich mit durchschnittlich 6 - 10 Kindern stattfinden.

**Zielgruppe** sind besonders begabte, hoch begabte, besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder.

Jährlicher Zuwendungsbetrag der Hector-Stiftung II:

Sockelbetrag i.H.v. 50.000 € (für bestehende Kinderakademien) bzw. 65.000 € (für neue Akademien). Hierüber sollen die Kosten für die

- Geschäftsführung
- Sekretariatsarbeit
- Ausstattung
- Lehrveranstaltungen durch Lehrkräfte sowie durch externe Dozenten

abgedeckt werden. Diese Kosten werden vom Land Baden-Württemberg direkt einbehalten, so dass es für den Schulträger nicht zu einer entsprechenden Barauszahlung kommt.

Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation durch das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung Frankfurt und das Institut für Erziehungswissenschaften. Hierfür stellt die Hector-Stiftung II jährlich 250.000 € zur Verfügung - über ca. 8 Jahre.

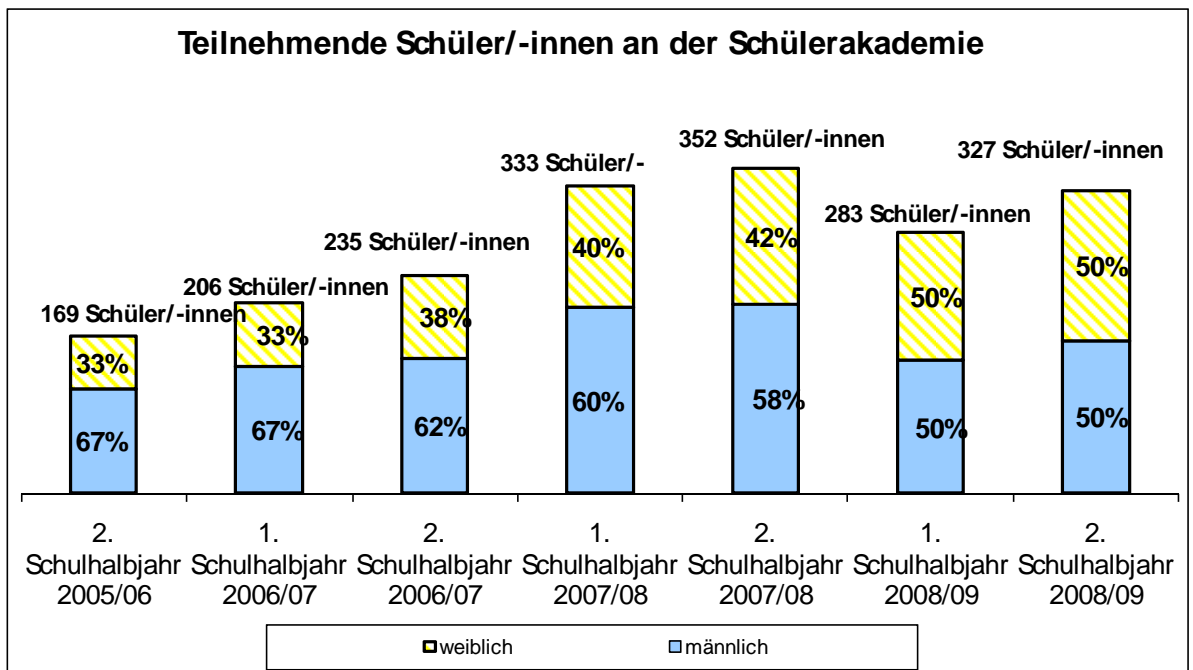
Als Ansprechpartner für alle Kinderakademien wurde ein Landeskoordinator eingesetzt.

## 2. Sachstand in Ulm:

Die Stadt Ulm hat am 24.11.2009 einen Antrag auf Aufnahme der Schülerakademie Ulm in die Hector-Stiftung II gestellt, der zwischenzeitlich genehmigt worden ist.

Die Schülerakademie Ulm wurde im März 2006 unter der gemeinsamen Trägerschaft der Stadt Ulm und dem damaligen Staatlichen Schulamt für den Stadtkreis Ulm, jetzt: Staatliches Schulamt Biberach, eingerichtet.

Bis zum Schuljahr 2008/09 haben nachfolgende Schüler/-innen an diesem Programm teilgenommen.



### a) Geschäftsführung:

Schulleitung Regenbogenschule GS (Ulm-Wiblingen),  
Schulleitung und Stv. Schulleitung Riedlen-GS (Ulm - Donaustetten/Göggingen).

**b) Ziel:**

Schüler/-innen der Klassenstufen 1 - 4 mit besonderen Begabungen sollen individuell gefördert werden. Zukünftig sollen auch Kindergartenkinder eingebunden werden.

**c) Auswahlverfahren:**

pädagogische Einschätzung und Empfehlung durch hierfür ausgebildete Lehrkräfte; eine Testung ist nicht notwendig (nur auf Wunsch der Eltern).

**d) Angebote (siehe hierzu Anlage 1- Programm April - Juli 2010)**

vielseitige Halbjahresprogramme aus Angeboten in Form von außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Kurse und einmalige Veranstaltungen), welche durch Lehrkräfte und externe Partner (auch Kooperationen mit regionalen Anbietern wie z.B. Ulmer Volkshochschule e.V., Familienbildungsstätte e.V., Universität Ulm, Hochschule Ulm, Ulmer Museum, Stadtbibliothek, Stadtjugendring, u.a.)

**e) Finanzierung:**

Bisher jährlicher Zuschuss der Stadt Ulm in Höhe von 12.000 € sowie zur Verfügung Stellung der Schulräume.

Die Geschäftsführer haben durch das Staatliche Schulamt Biberach jeweils 2 Anrechnungsstunden auf deren Regelstundenmaß erhalten.

Durch die Aufnahme der Schülerakademie Ulm in die Hector-Stiftung II wird der Sockelbetrag voraussichtlich bereits für das 2. Schulhalbjahr 2009 / 2010 rückwirkend gewährt.

Bisher mussten aus dem Zuschuss der Stadt Ulm in Höhe von 12.000 € lediglich die externen Dozenten finanziert werden. Für die rd. 15 Kurse, welche von Lehrkräften durchgeführt wurden sowie für die Geschäftsführung stellte das Land Deputatsstunden zur Verfügung. Laut Aussage des Regierungspräsidiums werden die Deputatsstunden für Lehrkräfte aus dem Topf „Begabtenförderung“ weiterhin zusätzlich zur Verfügung gestellt. Somit müssten lediglich die Deputatsstunden für die Geschäftsführer sowie die externen Dozenten über den Sockelbetrag der Hector-Stiftung finanziert werden.

Da jedoch die genauen Auszahlungs- und Umsetzungsmodalitäten noch nicht feststehen, gilt es abzuwarten, wie hoch der Betrag zur Finanzierung der Kursleiter ausfallen und ob der städtische Zuschuss evtl. zur Ausweitung des Angebotes auf die Kindergartenkinder weiterhin benötigt werden wird.

Die Schülerakademie Ulm ist zusammen mit der Verwaltung dabei, ein Konzept dazu auszuarbeiten, wie die Kindergärten und Kindertagesstätten mittelfristig in die Schülerakademie Ulm integriert werden können. Im Rahmen des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten wird der individuellen Förderung von besonders befähigten Kindern ebenfalls Rechnung getragen.